

Die Bücherwarte / Verlag / Berlin SW 48 / Enckeplatz 7<sup>1</sup>

Z

Soeben erschien:

Z

# Der Ruf des Lebens

Roman aus den Tiroler Bergen

von

**Paul Grabein**

1. — 5. Tausend / 240 Seiten auf holzfreiem Papier

Geheftet M. 3.50, in Ganzleinen gebunden M. 4.50

Rabattsätze und Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel

Die zahlreichen Vorbestellungen wurden inzwischen ausgeführt.



## Das erste Presseurteil:

Nach längerer Pause wieder ein Grabein, ein neubearbeitetes Buch, das Kunde davon gibt, daß sein Können sich noch immer in glänzendem Aufstiege befindet. Ein eigenartiger Vorwurf, glänzend aufgebaut und ausgestaltet, die Geschichte des Vereinsamten, der auch sein Kind der Welt fernhalten will, es aber nicht vermag, und das aus der sicheren Stille lieber an der Seite des Geliebten die Fährnisse des Lebens auf sich nimmt. Ein Roman aus den Tiroler Bergen, angefüllt von menschlich echtem Empfinden und von köstlichen Naturschilderungen, ein Buch, das, von dem jungen Verlag geradezu mustergültig ausgestattet, einen Treffer in der an guten Werken nicht einmal selten heutigen Zeit bedeutet. Der neue Grabein wird einer starken Verbreitung gewiß sein können.

Mürnberg-Fürther 8 Uhr Abendblatt, 6. Jahrgang Nr. 76 vom 29. März 1924.

Die Bücherwarte / Verlag / Berlin SW 48 / Enckeplatz 7<sup>1</sup>

Telefon: Dönhoff (9622) / Kommissionär: Otto Maier, Leipzig